



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	██████████
Studiengang an der RUB	Medizin
Gasthochschule	Universitätsklinikum Athen
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Medizin

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Sommersemester 2024
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	3
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	1
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Unter Medizinstudenten an der RUB ist es meines Eindrucks nach relativ unüblich ein Erasmus-Semester zu machen. Dementsprechend finde ich, dass man mehr Informationsveranstaltungen dazu anbieten könnte oder andere Möglichkeiten finden kann, es präsenter zu machen.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es gab einen Welcome Day, an denen eine gute Übersicht über das Semester gegeben wurde. Zudem wurden einige wichtigen Informationen dargelegt.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Die Einschreibung lief über die Sekretärin der medizinischen Fakultät. Sie war stets für Rückfragen zur Verfügung und die Einschreibung verlief ziemlich unkompliziert. Um seinen endgültigen Studentenausweis zu erhalten, musste man ungefähr eine Woche warten.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	An meiner Gasthochschule gab es eine Bibliothek. Auch eine Mensa, in der wir Erasmus-Studenten gratis essen durften, gehörte zur Ausstattung.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	16
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	4
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	2 Wochen Osterferien

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Das erste Fach, das ich belegt habe, war Dermatologie. Es hat im Krankenhaus stattgefunden und ich war jeden Tag, den ich dort war, auf einer anderen Station. Dementsprechend habe ich viele verschiedene Eindrücke bekommen. Die Ärzte waren sehr bemüht ihr Wissen zu teilen. Pädiatrie war mein längster Kurs. Er ging über zweieinhalb Monate und ich war täglich in der Klinik. Die Ärzte waren sehr bemüht uns Studenten etwas beizubringen und es gab einige spannende Krankheitsfälle. Mein dritter Kurs war Umweltmedizin. Dort hatten wir drei Termine an der Universität, bei der der 3. Termin für unsere Referate und eine Klausur reserviert war. Der Kurs hat mir insgesamt auch sehr gut gefallen. Der vierte Kurs, den ich belegt habe, war Humangenetik. Dieser bestand aus Vorlesungen und einer Abschlussklausur. Auch dieser Kurs hat mir sehr zugesagt.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Über die Website der Gasthochschule. Zudem hatte ich noch Rückfragen per E-Mail gestellt.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Sehr gut.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Gleich gut
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Die Noten gehen von 1-10, wobei 10 die beste Note ist.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	In einer Wohnung.
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ich habe sie privat gefunden. Positiv war auf jeden Fall die Lage, da man in Athen auch schnell in schlechten Gegenden landen kann. Die Wohnung hatte auch alles, was man braucht. Allerdings finde ich, dass sie insgesamt ziemlich teuer war, bzw. dass das Preis-Leistungsverhältnis nicht so gestimmt hat.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Athen als Stadt hat mir unglaublich zugesagt. Die Stadt bietet kulturell ein unglaublich großes Angebot und eine sehr interessante Geschichte/Vergangenheit. Auch kulinarisch wird es in Athen nicht langweilig. Es gibt sehr viele Essensspots zum Ausprobieren! Zudem kommen Freizeitaktivitäten auch auf gar keinen Fall zu kurz. In der Hinsicht hat Athen unfassbar viel zu bieten, auch was das Nachtleben angeht. Mir hat die Atmosphäre der Stadt unglaublich gut gefallen. Einen großen Impact hatte auch das Wetter, das so gut wie immer sonnig war. Es war insgesamt unglaublich einfach Leute zu kennenzulernen im Erasmus-Semester. Dadurch dass alle alleine in einer neuen Stadt sind, sind auch alle sehr offen neue Leute kennenzulernen. Diesbezüglich hat mir ESN (Erasmus Student Network) sehr weitergeholfen, ich würde jedem empfehlen den ESN Accounts der Gasthochschule zB auf Instagram zu folgen, um up to date für die Events zu sein.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas niedriger
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	750
Verpflegung pro Monat	600
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	13
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	teilweise Reisen
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1350

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Mein Auslandsaufenthalt in Athen war ohne Frage die bisher beste Zeit meines Lebens. Es war eine unfassbar spannende Zeit, in der ich mich einerseits selbst sehr weiterentwickelt habe und andererseits Athen als Stadt kennenlernen durfte. ESN als Erasmus Organisation hat einen großen Teil dazu beigetragen, dass es am Anfang sehr leicht war sich zu vernetzen. Zudem hat die Organisation auch sehr viele Trips und Events organisiert, von denen ich auch sehr profitiert habe.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Mit das Schönste an meinem Auslandsaufenthalt sind die Freundschaften, die ich dort geschlossen habe. Dadurch, dass man sehr schnell zusammen verweist ist und generell viele Aktivitäten gemeinsam gemacht hat, ist man schnell sehr eng zusammengewachsen. Die ganzen Trips auf die verschiedensten griechischen Inseln habe ich auch sehr genossen.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Athen als Stadt kann am Anfang (vor allem nachts) etwas einschüchternd sein, da es ein paar Viertel gibt, in denen man nachts besser nicht unterwegs sein sollte. Eine wirklich unangenehme Erfahrung hatte ich da selber nicht, habe nur davon gehört. Sobald man sich aber etwas besser in der Stadt auskennt, fühlt man sich ziemlich sicher.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Es war sicherlich eine Herausforderung allein in ein anderes Land zu ziehen. Ich finde jedoch, dass man sich sehr schnell eingefunden hat.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja